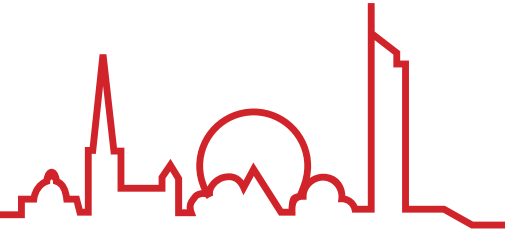


ZWEI  
2025

# Unsere BRIGITTENAU



Unsere Zeitung



## Maifest Kaiserwiese im Prater 1. Mai 2025

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Millennium Med  
Primärversorgungszentrum

Seite 3

Vom Bildungsfachmann zum  
Mr. Nordwestbahnhof

Seite 12



# Rat & Hilfe für die Bürger:innen der Brigittenau



## Sprechstunden der Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm

Tel.: 01 4000/20111  
E-Mail:  
christine.dubravac-widholm@wien.gv.at  
Adresse: Brigittaplatz 10/2. Stock

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung gebeten.



## Sprechstunden der Bezirksssenior:innen- Beauftragten Dagmar-Eva Bergmann

Amtshaus Brigittenau,  
Brigittaplatz 10, 1. Stock, Zimmer 124,  
jeweils Donnerstag um 15 Uhr

Termine 2025: 8. Mai, 5. Juni, 4. Sept.,  
2. Okt., 6. Nov.



## Sprechstunden der Vorsitzen- den der Volkshilfe Brigittenau DSA<sup>in</sup> Hanife Anil, MA

Tel.: 0676 898 218 1200  
jeweils Dienstag von 16 - 18 Uhr;  
Adresse: Raffaelgasse 11/1.Stock

Termine 2025: 22. April.; 27. Mai,  
24. Juni, 23. Sept., 21. Okt., 18. Nov.,  
16. Dez.

### WICHTIGES FÜR DEN NOTFALL

Frauennotruf:	01 71 71 9	Ärztenotdienst:	141
Feuerwehr:	122	Apothekenruf:	1455
Polizei:	133	Rat auf Draht:	147
Rettung:	144	Euronotruf:	112
Stadtservice:	4000		
Notruf via sms: 0800 133 133			
Notruf via e-mail: gehorlosennotruf@polizei.gv.at			
Vergiftungszentrale AKH: 01 406 43 43			

## Gemeinsam dynamisch am Weg

Was Christine Dubravac-Widholm und Filip Worotyński verbindet, ist viel mehr, als hier darstellbar wäre. Wichtig für alle ist aber folgende Gemeinsamkeit: Beide sind die jeweiligen Spitzenkandidat:innen ihrer Herzenspartei für ihren Herzensbezirk. Christine für die Bezirksvorsteherung und Filip für den Gemeinderat.

Die beiden verbindet neben der Liebe zur Brigittenau die Liebe zu den Bergen. Es kann schon vorkommen, dass gemeinsame Ski- und Klettertouren für das eine oder andere Gespräch über den Bezirk genutzt werden.





## Begrünte Treustraße – klimafit in den Sommer



GR Erich Valentin, STR<sup>in</sup> Ulli Sima und BV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm mit Mitarbeiter:innen der MA 28

Raus aus dem Asphalt! In der ganzen Stadt wird mit Hochdruck entsiegelt, begrünt und neue Bäume werden gepflanzt. So auch in der Brigittenau, wo nun teilweise die Treustraße in neuem Outfit glänzt.

Der rund 100 Meter lange Abschnitt der Treustraße von der Wallensteinstraße bis zur Webergasse wurde zur Fußgänger:innenzone. Den Anrainer:innen stehen 10 neue Grünflächen, 14 Bäume und zahlreiche Sitzgelegenheiten, Wasserspiel und Trinkbrunnen zur Verfügung. Es wurden 1.700 m<sup>2</sup> Fläche entsiegelt, zudem wurde der gesamte Abschnitt mit heller, sickerfähiger Pflasterung versehen, die sich im Sommer nicht so stark aufheizt. Planungsstadträtin Ulli Sima, Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm und Gemeinderat Erich Valentin zeigen sich erfreut über die gelungene Umsetzung.

## NEU: Millennium Med Primärversorgungszentrum – „Gesundheit zum Mitnehmen“

Ein weiteres Primärversorgungszentrum eröffnete am 7. April seine Pforten in der Millennium City – direkt mitten im Einkaufszentrum. Umfassende medizinische Versorgung, kompetente Beratung

und ein engagiertes Team stehen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Brigittenauer Bevölkerung zur Verfügung - alles unter einem Dach. Alle Kassen und privat.



Gesundheitsstadtrat Peter Hacker und Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm mit den Ärzt:innen des Primärversorgungszentrums

Christine Dubravac-Widholm: „Gerade im Bereich der Prävention - z. B. der modernen Gesundheitsvorsorge - ist es sicher sinnvoll, den Menschen entgegenzukommen. Trotz unterschiedlicher Herausforderungen in der Vergangenheit können wir jetzt feststellen, dass die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung nun immer besser wird. Die Kombination aus Ein-

kaufszentrum und Arztbesuch ist da ein möglicher Weg. Für mich ist am wichtigsten, dass die Gesundheitsversorgung in der Brigittenau auch in Zukunft weiter ausgebaut wird“.

Wegbeschreibung:

Millennium City, Stiege 4/2.Stock/Top 200 – erreichbar über Erdgeschoß (neben Douglas) oder über Plaza (neben Levis).

## Es geht um die Brigittenau



125 Jahre und kein bißchen leise. So könnte man die Brigittenau be- bzw. umschreiben. Die Brigittenau kann und wird noch besser werden. Am Nordwestbahnhof entstehen ein riesiger Park, neue Wohnungen und neue Schulen. Die Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm setzt sehr stark auf die Umsetzung von Ideen, die gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet werden. Hier gibt es eine große Anzahl an erfolgreichen Projekten wie z.B. die Schaffung von „Coolen Zonen“ oder das Senior:innen- und Schüler:innenparlament.

## Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm im Word Rap

### Ein Wort, das dich beschreibt:

Gerechtigkeitsliebend

### Warum bist du in die Politik gegangen?

Weil mich die frühen Nullerjahre alert gemacht haben.

### Was ist dein wichtigstes politisches Ziel?

Das Leben für alle besser machen.

### Was bedeutet soziale Gerechtigkeit für dich?

Oben Genanntes politisch möglich machen.

### Was ist Demokratie für dich?

So wichtig wie die Luft zum Atmen.

### Wo verbringst du deine Freizeit am liebsten?

Am Ufer des Donaukanals.

### Welches ist dein größtes Hobby?

Klettern in Hallen und auf Bergen.



## Erich Valentin - Ehrung für sein politisches Lebenswerk

Anlässlich des Bezirksparteitags der SPÖ Brigittenau, bei dem Erich Valentin als Vorsitzender wieder gewählt wurde, ließ sich Bürgermeister Dr. Michael Ludwig eine besondere Überraschung für den 64-jährigen Politiker einfallen. Er überbrachte persönlich die Viktor-Adler-Plakette und beschrieb in einer teils launigen Laudatio das bisherige Lebenswerk des engagierten Politikers. Er hob dabei die vielen Initiativen im Umweltbereich, aber auch in der Stadtplanung hervor, vergaß jedoch nicht auf die Leistungen außerhalb der Politik hinzuweisen. So unterstrich er die wissenschaftliche Tätigkeit im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands, wo Valentin bei den Projekten „Widerstand und Verfolgung in Niederösterreich“, aber auch bei der Aufarbeitung der Euthanasie im Dritten Reich tätig war. So stark und engagiert dieser Bereich in seinen Lebenstätigkeiten seinen Niederschlag fand, so intensiv ist seine Tätigkeit im Bereich des Flughafens und der VOR GmbH. Als international anerkannter Fachmann für Aviation bekleidet er seit Jahren die

Funktion des Präsidenten des Airport Regions Council in Brüssel. Mit den Worten, er freue sich auf weitere gute Zu-

sammenarbeit, auch außerhalb des Gemeinderates, überreichte der Bürgermeister Urkunde, Plakette und Anstecknadel.



**IMPRESSUM** Gründer und Patronanz: Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; Medieninhaber und Herausgeber: Damm Werbung Werbeges.m.b.H, 1200 Wien (Redaktion, Layout); Grafik: graphic-design Ruth Kvech; Druck: Martini Druck; Verteilung und Verrechnung: echo medienhaus ges.m.b.H.

Fotos: © Rene Wallentin (1), Markus Sibrava (2, 7, 8, 37, 62, 63), Filip Worotynski (3, 51), Privat (4), BV20 (5, 59), Christian Fürthner (6, 39), Regine Spielvogel (9-35, 49), Minitta Kandlbauer (36, 38), Anna Stepniewski (40, 42, 43), Dagmar-Eva Bergmann (41, 48), Ilse Fitzbauer (45), Bernhard Macek (46), Sandra Theuermann (47), ÖBB/Janousek Havlicek (50), Sandra Liebig (52), SPÖ Brigittenau (53), Damm Werbung (54, 55, 58), Andreas Urban (56, 57), Askö (64-67) SPÖ Wien, Foto Dieter Steinbach (60, 61)





Am **29. März** fand der **Bezirksparteitag der SPÖ Brigittenau** im Haus der Begegnung statt.

Die SPÖ Brigittenau nutzte diesen Termin neben der Wahl eines neuen Vorstandes besonders zum Auftakt der heißen Wahlkampfphase.

Präsentiert wurden vor allem die Spitzenkandidat:innen Filip Worotynski, MA und Yvonne Rychly für den

Gemeinderat sowie Christine Dubravac-Widholm und Ing. Karl Dwulit für die Bezirksvertretung.

**Vier Highlights zeichnen diesen Tag besonders aus:**

- Das Interview mit dem Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
- Amtsführender Stadtrat Peter Hacker wurde in das Team der SPÖ Brigittenau aufgenommen und gleich zum stell-

vertretenden Vorsitzenden gewählt

- Christine Dubravac-Widholm startete den Wahlkampfmonat April mit einer Präsentation ihrer Projekte für die nächsten fünf Jahre
- Der wiedergewählte Vorsitzende Erich Valentin wurde von Bürgermeister Dr. Michael Ludwig für seine bisherige politische Arbeit mit der Viktor Adler-Plakette ausgezeichnet.





# Viel erreicht.

Christine Dubravac-Widholm  
Bezirksvorsteherin  
der Brigittenau

# Viel vor.

## Für die Brigittenau erreicht.

- Coole Zonen: Anti-Hitze-Programm für alle
- Start für Wohnungen, Schulen und Park am Nordwestbahnhof
- Neue Sonnenkollektoren auf den Bezirksdächern

Damit die Zukunft in guten Händen bleibt!



62

## BRIGITTENAU aktiv lädt zum Frühlingsfest am 15. Mai 2025 am Wallensteinplatz 14 bis 18 Uhr

- ✿ Live-Musik mit Orpheus und Casino Project
- ✿ SPÖ Infostand
- ✿ Glücksrad
- ✿ Imbiss, Erfrischungen, Kaffee & Kuchen
- ✿ VHS Brigittenau informiert über Kurse und Aktivitäten
- ✿ ASKÖ und WAT Infostand über Sportaktivitäten
- ✿ Kinderanimation der Kinderfreunde
- ✿ Kinderattraktion, z.B. Luftburg
- ✿ Gratis-Verteilung von Küchenkräuter-Samen – solange der Vorrat reicht



**EINTRITT FREI**  
Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Symbolfotos



**Wir schaffen ARBEITSPLÄTZE.**  
Es geht um Wien.

AM 27. APRIL  
Bürgermeister  
Dr. Michael Ludwig  
 **SPÖ**  
DIE WIENPARTEI.

60

# BRIGITTENAUER SPORTFESTIVAL



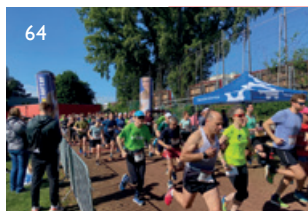
Das Brigittener Sport-Festival findet statt mit freundlicher Unterstützung von

*Unsere*  
**BRIGITTENAU**

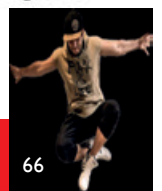
**29. Mai 2025**

Sportanlage ASKÖ Brigittenu  
in der Hopsagasse 5

Ab 9.30 Uhr: Brigittener Bezirksläufe



09.30 – 4,5 km Lauf + Nordic Walking  
10.20 – 1.500 m Kinderlauf  
10.45 – 10 km Bezirkslauf  
12.15 – 400 m Knirpseläufe  
13.00 – Siegerehrungen



12.00 bis 16.00 Uhr  
**Familien-, Sport- u. Spielefest**

**Zuschauen - Mitmachen - Informieren:**

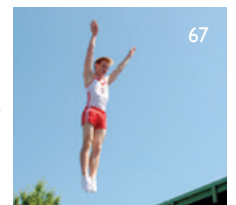
Bewegungsstationen, Kinderschminken, Riesendarts, Luftburg, Kletterturm, Abenteuerspielplatz, Chillecke mit Brettspielen, Basketball, Fußballtorschusswand, Airtrackspringen, Trampolin, WAT 20 „Sport Mach Mit“ Angebote, Calisthenicpark u.v.m.

Ab 16.15 Uhr Kinder Zaubershow und Cool Kids Dance mit Rene

**FREIE TEILNAHME**



**14.30 bis 16.00 Uhr**  
**Trampolinwettkampf**  
WAT 20



[www.askoe20.at](http://www.askoe20.at) | [www.wat20.at](http://www.wat20.at)



# Peter Hacker im Porträt



34

## News und Leuchtturmprojekte aus dem Geschäftsbereich von Amtsführendem Stadtrat Peter Hacker

### • Kürzere OP-Wartezeiten durch Kooperation zwischen WIGEV und Privatkliniken

Durch die Kooperation des Wiener Gesundheitsverbundes (WIGEV) mit den PremiQaMed Privatkliniken sollen die Wartezeiten für planbare Operationen verkürzt werden. Ohne zusätzliche Kosten wird ausschließlich gesetzlich versicherten Patienten das Angebot gemacht, in den renommierten Privatkliniken behandelt zu werden. Diese Option kann man ablehnen, sicher ist jedoch, dass keine zusätzlichen Kosten und kein zusätzlicher administrativer Aufwand notwendig sind.

Gesundheitsstadtrat Peter Hacker: „Der WIGEV stellt über 90 % der Akutversorgung in unserer Stadt sicher. Doch steigende Patient:innenzahlen, ein OP-Rückstau aus der Pandemie und komplexe Eingriffe verlängern die Wartezeiten für planbare OPs. Diese Kooperation ist eine gezielte Entlastung unseres öffentlichen Gesundheitssystems und ein Gewinn für alle Wiener:innen.“

### • Neuigkeiten zu „Häuser zum Leben“

- Umbau und Ausbau der stationären Pflege in den Häusern Föhrenhof, Trazerberg & An der Türkenschanze im Rahmen der Häuserstrategie 2030+
- insgesamt 155 zusätzliche Pflegeplätze und Attraktivierung der Standorte

Geboren am 29.06.1963, hat er sich sowohl als Gesundheit- und Sozialmanager in Wien als auch Politiker in diesem Bereich einen Namen gemacht. Schon 1985 war er unter Bürgermeister Helmut Zilk im neugeschaffenen Bürgerdienst mit Bereichen Jugend und Soziales betraut, wo er den Hotspot Karlsplatz und die dortige Drogenproblematik entschärfte. Bis 2003 fungierte er als Drogenkoordinator der Stadt und war im Übrigen auch bei der Schaffung des von Gery Keszler initiierten Life Balls beteiligt. Von 2001 bis zum 23. Mai 2018 war Hacker Geschäftsführer des Fonds Soziales Wien (FSW). Im Zuge der Flüchtlingskrise in Europa wurde er ab Juli 2015 zum Koordinator für Flüchtlingswesen. Am 24. Mai wurde er zum Amtsführenden Stadtrat für Gesundheit und Soziales sowie Sport bestellt. Auch in der Landesregierung Ludwig II übernahm er ab 24. November 2020 unverändert dieses Ressort.

Innerhalb der SPÖ war er in der Bezirksorganisation im 9. Bezirk tätig. Jahre nach seiner Übersiedlung in die Brigittenau wurde er beim Bezirksparteitag der SPÖ am 29.3.2025 zum stellvertretenden Parteivorsitzenden gewählt.



35



# Die Zukunft gut planen – der Wien-Plan wird beschlossen

Der Wien-Plan = Stadtentwicklungsplan 2035 soll noch im April im Wiener Gemeinderat beschlossen werden. Er zeigt, wie sich unsere Stadt bis 2035 weiterentwickeln soll. Er ist ein wesentlicher Baustein dafür, dass Wien auch in Zukunft zu den lebenswertesten Städten der Welt gehört. Der Wien-Plan ist eine der Grundlagen zur Fortsetzung der Erfolgsstory Wien und auch der Brigittenau. Für gute zehn Jahre für die Menschen in unserer Stadt und unserem Bezirk.



**LABg. Mag. Josef Taucher,**  
Vorsitzender SPÖ Klub Wien,  
Abgeordneter zum Wiener  
Landtag und Gemeinderat:

„Wien gehört zu den lebenswertesten Städten der Welt – und das soll auch in Zukunft so bleiben. Der Wien-Plan gibt den Weg vor, wie sich unsere Stadt bis 2035 weiterentwickeln soll - mit klaren Schwerpunkten auf Klimaschutz, Klimaanpassung und Kreislaufwirtschaft. Er ist ein wesentlicher Baustein dafür, dass Wien auch in Zukunft lebenswert, nachhaltig und sozial gerecht bleibt. Wir legen heute die Trittsteine für die nachfolgenden Generationen.“



**LABg. in Yvonne Rychly,**  
Gemeinderätin, Mitglied im  
Ausschuss Soziales, Gesundheit und Sport:

„Der Wien-Plan ist das Dach, unter dem viele neue Projekte zu finden sind. So werden ebenfalls die Spitalstruktur, viele Maßnahmen in den Schulen und Kindergärten, aber auch im Sportbereich umgesetzt.“



**LABg. Erich Valentin,**  
Gemeinderat und Vorsitzender des  
Gemeinderatsausschusses Innovation,  
Stadtplanung und Mobilität:

„Der Wien-Plan ist ein Fahrplan wohin die Stadt sich für ihre Bürger:innen hin entwickeln möchte. Damit werden auch die Wirtschaft und Investoren eingeladen, sich einzubringen. Das schafft Wirtschaftswachstum, das wir dringend benötigen und neue gute Arbeitsplätze.“



# Kulturblicke Brigittenau

Kultur findet statt. Auch in der Brigittenau. Ob nun Theater- vorstellung, Performance im öffentlichen Raum, digitale Kunst, Kabarett, Konzert, Comicausstellung o.ä. - es ist für jeden etwas

dabei. Außerdem: Alle vom Bezirk Brigittenau geförderten Ver- anstaltungen sind bei freiem Eintritt für alle Menschen zugäng- lich!



40



41



42



43



44

Unermüdlich für die Brigittenauer Kul- tur im Einsatz sind die Vorsitzende der Kulturkommission Bezirksrätin Anna Stepniewski, BA und ihre Stellvertreterin Bezirksrätin Dagmar-Eva Bergmann.



45

Ein paar Highlights aus dem vielfälti- gen Kulturgeschehen möchten wir hier gerne ins Rampenlicht rücken: Die Kulturszene in der Brigittenau pulsiert! Einen großen Beitrag leisten **Ministry of Artists** (Allerheiligen- platz 15), die einen einzigartigen Ort der Begegnung von Künstlern und Besuchern geschaffen haben. Ministry of Artists gibt es aufgrund vieler Men- schen, die den Kulturverein mittels handwerklicher Fähigkeiten, Spenden, Förderungen etc. möglich machen. Im März 2025 gab es eine Dankeschön- Party für eben diese Menschen und die Kulturkommissionsvorsitzende Anna Stepniewski durfte den Award für „Die Brigittenau“ entgegennehmen.



46

Die Brigittenau ist seit vielen Jahren ein be- liebter **Drehort für Filme**. So entstand im Oktober 2024 im Zuge eines Szenendrehes ein Bild mit Regisseu- rin Julia Benczak und Hauptdarsteller Mi- chael Steinocher. Der die drei umgebende Müll war Requisite und wurde nach dem Dreh entsorgt.



47

Das **Bezirksmuseum** in der Dresdnerstraße 79 ist mitt- lerweile ein kultureller Fix- punkt im Bezirk. Lesungen, Ausstellungen und Konzer- te (von Klassik, Blues über Rock und Jazz) sind jedes Mal sehr gut besucht und die Veranstaltungen über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Das Konzert zu Ehren des 1985 verstorbenen Brigittenauers Anton Karas war eines der musikalischen Highlights. Anna Stepniewski überreichte dem Künst- ler Peter Illavsky feierlich die Jubiläumsschrift „125 Jahre Brigittenau“.



48



# **RADIOLOGIE TO GO**

**PREMIUM DIAGNOSTIK  
SCHNELL UND KOMPETENT**



**OHNE TERMIN  
BEFUND GLEICH UND ONLINE**



**DIAGNOSE  
ZENTRUM  
BRIGITTENAU**

1200 Wien, Pasettistraße 71-75 • 01/350 26 26 • [www.dzb.at](http://www.dzb.at)  
Zwischen Lorenz Böhler UKH und Millennium City

# Vom Bildungsfachmann zum Mr. Nordwestbahnhof

Ing. Karl Dwulit ist seit Juli 2023 Bezirksvorsteherin-Stellvertreter in der Brigittenau. Davor langjährig als Bezirksrat und Klubobmann der SPÖ Fraktion im 20. Wiener Gemeindebezirk tätig, bringt er einen großen Erfahrungsschatz für seine aktuelle Position mit. Bisher setze er seine politischen Schwerpunkte hauptsächlich im Bereich der Bildung. Das bringt sein ziviler Beruf mit sich, ist er doch Direktor der Volkshochschulen Brigittenau und Leopoldstadt und sammelte in der Vergangenheit bereits viele Erfahrungen im Schulsektor als Vorsitzender des Landeselternverbandes Wien. Nun hat er darüber hinaus auch eine

andere politische „Lebensaufgabe“ übernommen. Als Mr. Nordwestbahnhof laufen bei ihm seitens der Brigittenau die Fäden der Umsetzung des letzten großen innerstädtischen Entwicklungsgebiets, dem Quartier Nordwestbahnhof zusammen. Keine Sitzung, kein Koordinations-treffen, aber auch keine Wettbewerbsjurysitzung geht mehr ohne ihn. Er möchte außerdem eine schwierige Balance halten, zum einen neue Lebens-, Berufs- und Wohnbereiche schaffen, aber auch andererseits für die Anrainer:innen dieses Entwicklungsgebietes Vorteile und vor allem eine bessere Lebensqualität durch zusätzliche Infrastruktur schaffen.



49



50

## Lange geplant – jetzt wird umgesetzt: es geht los am Quartier Nordwestbahnhof. Vom Güterumschlagplatz zum neuen Stadtteil bis 2035

- 44 ha Gesamtfläche
- 6.500 Wohnungen
- 4.700 neue Arbeitsplätze
- 16.000 Menschen finden hier neuen Lebensraum
- 10 ha Park
- Mobilitätskonzept
- 3 Bildungsstandorte
- Kunst & Kultur

### Wohnraum

60 Prozent der Wohnungen sind gefördert inkl. Gemeindebau Neu. Der Rest wird freifinanziert. An 4 Standorten werden Hochhäuser mit Perspektive entstehen. Das Bauen nach oben bringt Platz in der Mitte. Die attraktiven Blickachsen in Richtung Wienerwald bleiben bestehen.

### Arbeitsplätze

Urbane Qualität entsteht in einem Stadtteil, in dem gewohnt und gearbeitet wird. Zahlreiche Geschäfte und Gastronomie werden zum Flanieren, Einkaufen und Verweilen einladen.

### Bildung

Kurze Wege für eine moderne und zukunftsfitte Ausbildung sind gewährleistet. Es wird Kindergärten, Volks- und Mittelschulen sowie eine AHS-Oberstufe geben.

### Grünraum

Die 10 ha große freie Mitte ist ein parkartiges Gelände mit Geh- und Radwegen ohne durchgehende Straßen.

### Klimafitte Mobilität

Öffi-Verkehr: Von zentraler Bedeutung wird die erstmalige Durchquerung des Areals mit der neuen Straßenbahnlinie 12

voraussichtlich ab 2029 sein. Sie verbindet über die verlängerte Wallensteinstraße nicht nur das Areal mit dem Nordbahnhof, sondern wird das bestehende Bus- und Straßenbahn-Angebot vor Ort ergänzen.

Rad- und Fußwege: Die ehemalige Zulaufstrecke der Nordwestbahn vom Handelskai zum Bahnareal wird zum Highline-Park für den Fuß- und Radverkehr umgebaut.

Für den Pkw-Verkehr wird es im Areal Stichstraßen plus Tiefgaragen geben. Eine Durchquerung des Areals mit dem Auto ist nicht möglich. Sharing-Möglichkeiten inklusive E-Mobilität und Ladestationen vervollständigen das Angebot.





61

## Naturfreunde – extrem spannend

Kürzlich luden die Naturfreunde Wien zu einer spannenden Filmvortragspremiere mit Extremsportler Lukas Kaufmann „Race Across America – Ein Blick an die Grenzen des Möglichen“ in die Brigittenau ein.

Lukas Kaufmann, 30, leidenschaftlicher Radsportler aus Oberösterreich, erzählte von seiner Reise zum Race Across America 2024 – einem der härtesten Radrennen der Welt. Sein Film zeigt hautnahe Einblicke in das 4.923 km

lange Rennen, das ihn an seine Grenzen brachte.

Lukas erlaubte den interessierten Brigittenauer:innen einen persönlichen Einblick in die Welt des Extremsports. Es war ein gut besuchter und inspirierender Abend für alle, die Ausdauersport und mentale Stärke faszinieren!

Die Filmvorführung wurde von der Kulturkommission gefördert.



52

Lukas mit dem Vorsitzenden der Naturfreunde Jugend Filip Worotynski, MA



51

# Es geht um Wien.

  
Bürgermeister  
Dr. Michael Ludwig

**AM 27. APRIL**

Bürgermeister  
Dr. Michael Ludwig



Entgeltliche Einschaltung; Foto: Dieter Steinbach

## Wählen gehen! Aber wie?



### Wann und Wo?

Wahltag: **Sonntag, 27. April 2025** von 07:00 bis 17:00 Uhr  
in Ihrem Wahllokal (Info in der „Amtlichen Wahlinformation“ oder  
online unter [wien.gv.at/wahlen](http://wien.gv.at/wahlen))



### Wahlkarten und Briefwahl

Wer am Wahltag nicht vor Ort wählen kann, kann eine Wahlkarte  
beantragen: schriftlich bis 23.4.25 oder persönlich bis 25.4.25,  
12:00 Uhr im Magistratischen Bezirksamt  
Wählen mit Wahlkarte ist in einem beliebigen Wahlkarten-Lokal,  
per Briefwahl oder bei Krankheit durch Hausbesuch mobiler  
Wahlkommission möglich.



### Weitere Infos zur Wahl

[www.wien.gv.at/wahlen](http://www.wien.gv.at/wahlen) oder Tel.: 01 4000-4001



### Wer darf wählen?

Personen mit Hauptwohnsitz in Wien, Mindestalter 16 Jahre (Stich-  
tag: 28.1.25)

**Gemeinderatswahlen:** nur Österreichische Staatsbürger:innen

**Bezirksvertretungswahlen:** Österreichische und  
EU-Staatsbürger:innen



### Am Wahltag

**Identitätsnachweis** (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalaus-  
weis) mitnehmen. Falls im Vorfeld eine Wahlkarte beantragt wurde,  
bitte mitbringen.

**Geheimes persönliches Wahlrecht:** Jede:r wählt alleine in der  
Wahlzelle!

**Vorzugsstimmen:** Neben der Partei können auch kandidierende  
Personen unterstützt werden. Kandidat:innenlisten gibt es online  
oder vor Ort.

### Wahlbüro und Organisation

Du hast Fragen zu Inhalten und Forderungen  
oder Fristen vor der Wahl?  
Wir helfen dir gerne.



+43 (1) 53427 1200



[wien.brigittenau@spw.at](mailto:wien.brigittenau@spw.at)



20., Raffaelgasse 11/EG  
(Mo-Do, 9-16 Uhr)

**Bezirksgeschäftsführer und  
Bezirksrat Filip Worotynski, MA und  
Bezirksrätin Hannah Leitsmüller**  
leiten den Wahlkampf in der SPÖ  
Brigittenau und sind deine Ansprech-  
personen für sämtliche organisato-  
rische Anliegen, von A wie Amtshaus  
bis Z, wie zentrales Melderegister.





ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

# Mit den Brigittenauer Sozialdemokrat:innen am 1. Mai auf den Rathausplatz!

Treffpunkt: 8:10 Uhr – Brigittaplatz/Jägerstraße



57



55



54



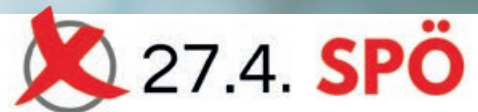
56



58



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



## Für unsere Brigittenau

Christine Dubravac-Widholm  
Bezirksvorsteherin

Damit die Zukunft in  
guten Händen bleibt!



# MAIFEST



KAISERWIESE  
IM PRATER  
1. MAI 2025

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

---

11:00– 18:00 Leistungsschau der  
Helfer Wiens in der  
Prater Hauptallee

---

11:00– „Maifest für Kids“  
15:00 OKIDOKI-TOLLE  
TIERE-Spiele Zoo  
Kinder-Styling Box

---

14:00– 21:30 ROCK ANTENNE  
Österreich Hardchor

Alice in Rock-Thunderland  
Zug nach Wien mit Megan  
Stereoparty  
Please Madame  
Minisex